Im Innern von Berg und Staumauer : 79. Jahresversammlung VSA/AAS

Autor(en): **Gisler-Jauch, Rolf**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **17 (2002)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-768786

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

mités du Conseil International des Archives?

En attendant une proposition concrète qui permettrait de mettre à plat nos pratiques, tentons au moins une harmonisation, même incomplète et provisoire, à une échelle plus modeste. Ne demeurons pas réduits à comparer des pommes avec des poires chaque fois que l'on tente de situer notre institution, son action et sa clientèle, que ce soit lors de nos rencontres professionnelles, de la rédaction de notre rapport annuel, de nos contacts avec les autorités ou de nos présentations publiques! ■

contact:

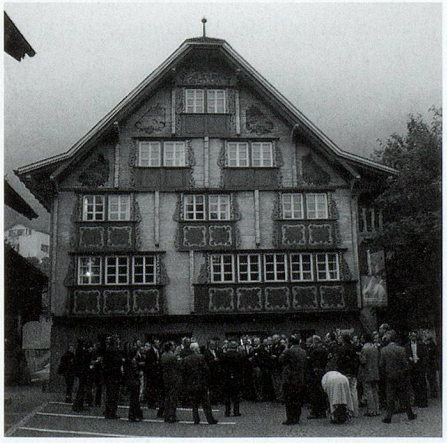
E-mail: didier.grange@seg.ville-ge.ch

Im Innern von Berg und Staumauer

79. Jahresversammlung VSA/AAS

Am 12. und 13. September 2002 fand in Uri die 79. Jahresversammlung des VSA/AAS statt. Nach dem geschäftlichen Teil im Saal des Tellspielhauses in Altdorf wurde der Transfer nach Andermatt vollzogen. Der Höhenunterschied von knapp 1000 Metern schafften – mit der Ausnahme, welche bekanntlich die Regel bedeutet – alle 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Frau und Mann stellten einen merklichen Klimaunterschied fest, beziehungsweise: es war auf 1444 Meter über Meer – wie der Urner zu sagen pflegt – «ä Tschoopä chälter». Nach dem Hotelbezug wurde der Anmarschweg zum Apéro vor dem Talmuseum Ursern zu individueller Einkehr in die heimeligen Gaststätten Andermatts benutzt.

Inzwischen gesellte sich mit dem Nebel ein zusätzlicher Gast zur VSA-Runde, welcher auch am folgenden Tag aus zurückhaltender Distanz grüssen sollte. Beim Apéro wurde die Gesellschaft von Talammann Armand Simmen begrüsst und im Urschner Hochtal willkommen geheissen. Während dem Nachtessen im Hotel Krone überbrachte der Bildungs- und Kulturdirektor, Landesstatthalter Josef Arnold, die Grüsse des Kantons Uri.



Apéro vor dem Talmuseum Ursern.

Fotos: Rolf Gisler-Jauch.

Danach konnte Organisator Rolf Aebersold, Staatsarchivar des Kantons Uri und langjähriger Musikant der Amtsleutemusik, mit einem besonderen Leckerbissen aufwarten. Das Posaunenquartett TrombUri servierte in der Pfarrkirche Andermatt ein musikalisches «Bettmipfeli». Die Gute-Nacht-Köstlichkeit wurde nicht von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern im engeren Sinne ausgelegt, und so wird man behaupten können, dass wieder einige Jahre in Ursern einziehen werden, bis zu solch abendlicher oder gar frühmorgendlicher Stunde vom «Ochsen» bis zur «La Curva» soviel Vertreterinnen und Vertreter der archivischen und dokumentalistischen Zunft gleichzeitig anzutreffen sein werden.

Die Übernachtung war allen gut bekommen. Die Ausnahme machte diesmal der Autobus, welcher am Morgen – vollbesetzt mit den VSA-Passagieren der rosaroten Gruppe – sich eine ansehnliche Weile nicht mehr den Rückwärtsgang einlegen liess. Der knapp berechnete Zeitplan schien ins Wanken zu geraten. Doch es kam noch schlimmer! Als der orange Bus dann endlich rückwärts zu bewegen war, startete die Gruppe mit den hellblauen Zetteln ihrerseits eine Attacke auf den Zeitplan, indem ein Teilnehmer plötzlich feststellte, dass sein Handy immer noch im Hotelzimmer schlummert. Doch jeder knapp bemessene Zeitplan hat auch seinen zeitlichen Spielraum und so konnte der VSA-Fahrzeug-Konvoi Richtung Gotthard aufbrechen und diesen auch rechtzeitig erreichen. Man befand sich nun im Kanton Tessin, was jedoch nicht immer mit mildem Klima gleichzusetzen ist.

Von links mit Glas in der Hand: Talammann Armand Simmen, Staatsarchivar Rolf Aebersold und Landesstatthalter Josef Arnold.

Obwohl auf 2000 Meter über Meer die Sonne lachte, sorgten der herumstreichende Nebel für morgendliche Frische und das Programm zur Erkenntnis, dass nicht jeder Eintritt durch eine Türe auch den Zugang zu wohliger Wärme bedeuten muss. Die eine Gruppe begab sich in das Innere des Berges, in die ehemalige Festung San Carlo, wo Jean Odermatt die Räumlichkeiten und das Projekt von «La Claustra» vorstellte. Der andere Programmpunkt bestand im Innenleben der Lucendro-Staumauer. Nachdem sich die zweite Gruppe auf die Dammkrone begeben hatte und glücklicherweise auch alle wieder zum Bus zurückgefunden hatten, trafen sich die beiden Gruppen zum gemeinsamen Apéro und Mittagessen in der «La Claustra».

Die gelungene Jahresversammlung fand im Innern des Berges auch ihren Abschluss. Die Sonne grüsste auf dem Gotthard zum Abschied und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauchten alsbald ins Nebelmeer.

Weitere Fotos von der Jahresversammlung können im Internet unter der Adresse *www.ur.ch/staur* angesehen werden. ■

Rolf Gisler-Jauch

Anzeige

Patentdatenbanken selber recherchieren oder von der jahrelangen Erfahrung des Infobrokers profitieren?

Antworten erhalten Sie auf http://www.patentrecherchen.ch

STN Your Connection to Science and Technology

InfoLit Information Broker, der Patentrecherchen-Spezialist,
Berner Technopark, Tel. +41 31 998 44 77, Fax +41 31 998 44 73

6062_2201